



Zivilschutzbeauftragter
Reinhold Hiemetsberger 0677/61620966
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband
www.noezsv.at



März 2020

HILFS- UND BRINGDIENST

Das Coronavirus hält ganz Österreich in Atem. Um unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die das Haus **nicht verlassen können** zu unterstützen, haben wir einen ehrenamtlichen Hilfs- und Bringdienst für Lebensmittel und Medikamente eingerichtet.

Bei Bedarf melden Sie sich telef. oder per Mail



07473 / 2312



gem@stgy.at

So funktioniert die Bezahlung!

Wir verrechnen erst, wenn die Corona-Maßnahmen aufgehoben sind.



Wem soll damit geholfen werden?

Dieser Service soll nur jenen Personen helfen, die absolut keine andere Möglichkeit haben, Medikamente und Lebensmittel zu erhalten, weil von Verwandten, Nachbarn, Bekannten oder Freunden keine Hilfe zu erwarten ist.

Gemeinsam werden wir die Herausforderung bewältigen!

Wie wird das ablaufen?

Gemeinsam mit den Nahversorgungsbetrieben in unserer Gemeinde und der Apotheke Blindenmarkt sorgen wir dafür, dass Sie das notwendigste an Lebensmitteln und Medikamenten erhalten.

Geplant ist, dass an 2 Tagen der Woche (Montag und Donnerstag) die bestellten Lebensmittel und Medikamente vom jeweiligen Nahversorger von uns abgeholt werden und bei Ihrer Haus- oder Wohnungstür abgestellt werden.

Um persönlichen Kontakt zu vermeiden werden wir Sie entweder telef. informieren oder durch tätigen der Klingel signalisieren, dass alles vor Ihrer Tür bereitsteht.

Was gibt es bei Lebensmitteln zu beachten?

- Lebensmittel und Wasser übertragen den Coronavirus NICHT.
- Es sind **keine Hamsterkäufe** notwendig. Unsere heimischen Bauern, die Lebensmittelproduzenten und der Handel versorgen uns weiterhin mit besten Lebensmitteln.
- Der Einkauf sollte nur durch eine Person aus der Familie durchgeführt werden, um die sozialen Kontakte zu minimieren.

Medikamente

Werden Medikamente bei der Apotheke bestellt, benötigen wir zur Abholung Ihren Namen und die Sozialversicherungsnummer. Bitte geben Sie dies unbedingt bei Kontaktaufnahme mit uns bekannt.

Es gibt nur 3 Gründe das Haus zu verlassen!

1. Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist
2. Dringend notwendige Besorgungen, wie Lebensmittel und Medikamente
3. Anderen Menschen zu helfen, weil sie es selbst nicht können